



## Wie unsere «ideefix» geboren wurde

Am Anfang stand die Kalkbreite, die Umsetzung verschiedenster Ideen, eine Verschmelzung kreativer Wohn- und Arbeitsformen.

Es folgten das Zollhaus-Projekt nach dem gleichen Prinzip und die Auseinandersetzung mit dem Wohnen im Alter.

Dann kam die E-Mail mit dem Angebot, sich vor der offiziellen Ausschreibung für eine Ü60-WG zu bewerben. In dem Moment haben wir unsere Nase weiter ausgestreckt, einander angeschaut, zugnickt und uns beworben. Mitglieder der Genossenschaft und liiert / befreundet waren wir schon seit langem.

Ein arbeitender Lebemann, eine vielseitig kreative Frau und eine sprachfreudige Holländerin wurden zur «ideefix», einer 3er-Ü60-WG, die sich auf ein Mitwirken in einem neuen, inspirativen Wohnklima sehr freut.